

# Was mit Dritt- oder Viertklässler machen?

Beitrag von „müllerin“ vom 1. März 2006 15:20

@ Legata:

Dies wird mein letztes Kommentar sein zu deinem Postin - ich habe nämlich auch weder Lust noch Zeit für die unsinnige Endlosdiskussion 'böser Lehrer'.

-----Warum muss hier immer einer dem anderen den Schwarzen Peter zuschieben und die Kinder werden vergessen?

----Äh, ja, genau, warum hast du damit angefangen?

----- Wie sollen die Eltern denn wissen wie beschl.. manche Institute sind. Die hängen das ja nicht an die große Glocke, versprechen das Blaue vom Himmel und bis man merkt was los ist, hat man viel Geld investiert.

----Woher sollen das die Lehrer wissen? Das haben WIR hier nun von Aktenklammer gehört - meinst du, das wird an den Schulen groß rumposaunt?

Ich kenne weder ein Lernhilfeinstitut unserer Stadt von innen, noch habe ich etwas von seinem Ruf gehört. Müsste ich eins meiner eigenen Kinder hinschicken, würde ich mich aber vermutlich vorher erkundigen.

----- "Die LEHRER" verdienen gar nichts an solchen Instituten - wie kommst du darauf?" Was soll der Satz, soll ich jetzt glauben, die Lehrer arbeiten dort ehrenamtlich?

---- Ich habe damit gemeint, dass die Lehrer als Gesamtheit, in der Pauschalisierung wie du sie geschrieben hattest, nicht daran verdienen - im besten Fall einzelne Lehrer, die dort arbeiten. (Und die werden nicht reich dabei, wie wir gelesen haben - aber das nur nebenbei).

Immerhin hattest du gefordert, dass WIR (also DIE LEHRER \*pauschalisierung\*) uns auf die Füße getreten fühlen sollen.

----- Und was ich erwarte, dass man sich nicht für jeden Mist hingibt, nur weil er Geld bringt.

---- Das muss man jedem persönlich überlassen, ohne die persönlichen Umstände näher zu kennen, steht einem da kein Urteil zu.

----- Nein mein Mann ist kein Reicher, aber ich habe gelernt mich einzuschränken, und es gibt andere Nebenjobs, wo man mit ruhigem Gewissen arbeiten kann, ich könnte es an der Stelle von dem Nachhilfeinstitut nicht.

----Schön, dass es so reflektierte Menschen wie dich gibt! Wobei wir dadurch immer noch nicht wissen, warum manche trotzdem dort arbeiten (müssen?). Vielleicht sind die ebenso reflektiert, haben aber keine Alternativen. Vielleicht auch nicht, dann könnte ich dir zustimmen, aber wir wissen es eben nicht.